



DHL Group und LONGi unterzeichnen MoU für erneuerbare Energien und nachhaltige Logistiklösungen

- Strategische Partnerschaft verbindet den Einsatz von Solarenergie mit emissionsarmen Logistikinnovationen
- Einsatz von LONGi-Solartechnologien in allen DHL-Standorten in Europa
- Ausgeweitete logistische Unterstützung für die wachsenden Geschäftsbereiche Solarenergie und Batteriespeicher von LONGi

Bonn, 23. Juli 2026: DHL Group, der weltweit führende Logistikanbieter, und LONGi, ein globaler Marktführer für hocheffiziente Solartechnologien, haben ein Memorandum of Understanding (MoU) unterzeichnet, um die Zusammenarbeit bei der Nutzung moderner Solartechnologien und emissionsärmeren Logistiklösungen zu intensivieren. Die Vereinbarung markiert den Beginn einer strategischen Partnerschaft, die darauf abzielt, den Einsatz verteilter Solarlösungen – einschließlich der neuesten Building-Integrated Photovoltaics (BIPV)-Technologie von LONGi – an DHL-Standorten in Europa zu beschleunigen. Diese Lösungen basieren auf hocheffizienter Back-Contact-Technologie, die darauf ausgelegt ist, den Energieertrag auf großen gewerblichen Dachflächen zu maximieren und gleichzeitig eine langfristige betriebliche Zuverlässigkeit sicherzustellen. Die Partnerschaft wird zudem gemeinsame Projekte identifizieren, die die Konzernstrategie der DHL Group unterstützen, „der bevorzugte Anbieter grüner Logistiklösungen“ zu werden, und LONGis Mission, „Sonnenenergie optimal zu nutzen, um eine grüne Welt aufzubauen“.

Das MoU baut auf der bestehenden Logistikpartnerschaft zwischen DHL und LONGi auf. Derzeit unterstützt DHL LONGi durch Express, DHL Global Forwarding (DGF) Ocean Freight sowie DGF Industrial Projects, einschließlich Fabrikumzugs-Services. Im Rahmen der erweiterten Partnerschaft wird DHL diese Unterstützung ausweiten, um das schnelle globale Wachstum von LONGi und neue Geschäftsbereiche abzudecken. Dazu gehören erweiterte B2C-Logistiklösungen, marketingnahe Fulfillment-Services und maßgeschneiderte Logistik für das neue Battery Energy Storage System (BESS)-Portfolio von LONGi.

„Unsere Zusammenarbeit mit LONGi zeigt, wie sich Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energie und logistische Spitzenleistungen gegenseitig verstärken“, sagte Michael Wiedemann, President Energy Sector, DHL Customer Solutions & Innovation. „Neben der Einführung der Solartechnologien von LONGi in unseren eigenen Betrieben unterstützen wir ihre globale Expansion mit integrierten Services, die helfen, ihre Lösungen schneller auf den Markt zu bringen.“



„LONGi ist stolz darauf, mit der DHL Group zusammenzuarbeiten, um die Integration von Solarenergie in groß angelegte Logistikinfrastrukturen zu unterstützen“, sagte Alex Li, General Manager Western Europe bei LONGi. „Als weltweit führendes integriertes Solar- und Speicherunternehmen treiben wir hocheffiziente Technologien und Systemlösungen voran, die für komplexe gewerbliche und industrielle Umgebungen entwickelt wurden. Die Partnerschaft mit DHL bietet eine starke Plattform, um diese Lösungen weltweit zu skalieren und die Nachhaltigkeitsziele von DHL zu unterstützen.“

Im Rahmen des MoU planen die DHL Group und LONGi die Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

- Einsatz von LONGi-BIPV- und anderen fortschrittlichen dezentralen Solartechnologien an DHL-Gebäuden und Logistikinfrastrukturen
- Gemeinsame Entwicklung innovativer Solar-plus-Speicher-Lösungen für logistische Anwendungsfälle
- Gemeinsame Erforschung von erneuerbarer Wasserstoff und Konzepte für die Nutzung erneuerbarer Energien
- Early-Access- und Co-Creation-Initiativen zur Erprobung und Pilotierung von LONGi-Innovationen im globalen DHL-Netzwerk
- Ausbau der DHL-Logistikunterstützung für LONGi, um skalierbare, ganzheitliche Logistiklösungen zu entwickeln, die die globale Nutzung erneuerbarer Energien ermöglichen
- Enge Zusammenarbeit auf Führungsebene zur Bewertung des Fortschritts und neuer Chancen

Diese Initiativen ergänzen die umfassende Nachhaltigkeitsstrategie der DHL Group, die unter anderem die Modernisierung der Standorte, die Steigerung der Gebäudeeffizienz und die Ausweitung des Einsatzes von erneuerbaren Energien im gesamten Netzwerk umfasst. Das MoU bietet eine Grundlage zur Erforschung integrierter Solar-plus-Speicher-Lösungen und unterstützt die langfristigen Dekarbonisierungsmaßnahmen der DHL Group. Die Nutzung von Solarenergie ist zudem ein zentraler Bestandteil des DHL-Fokus auf New Energy als Schlüsselwachstumssektor. Im Rahmen der „Strategie 2030: Accelerating Sustainable Growth“ entwickelt DHL ganzheitliche Logistiklösungen für acht Segmente: Wind, Solar, Elektrofahrzeuge und Batterien, Batterie- und Energiespeichersysteme, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, Stromnetze, alternative Kraftstoffe und Wasserstoff.

– Ende –



Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Joanna Kruszewski

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

LONGi Solar

Nadine Bütow

Head of Communications Europe (DG)

E-mail: Nadinebuetow@longi.com

Webseite: eu.longi.com

ÜBER DHL GROUP

DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinem profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie auf konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 584.000 Beschäftigte in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2025 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.



Über LONGi und LONGi Solar

LONGi Green Energy Technology (LONGi), gegründet im Jahr 2000, ist ein globaler Anbieter von integrierten Solar- und Energiespeicherlösungen mit mehr als 30 Standorten und 30 Produktionsstätten weltweit. LONGi Solar, eine zentrale Tochtergesellschaft, konzentriert sich auf hocheffiziente Photovoltaikprodukte und Energielösungen für Aufdach- und Großanlagen. LONGi deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, von monokristallinem Silizium, Wafern, Solarzellen und Solarmodulen über Solarlösungen für Gewerbe und Industrie sowie für Privathaushalte bis hin zu integrierten Solar- und Speichersystemen, grünen Energielösungen und Wasserstoffanlagen. Damit unterstützt das Unternehmen den globalen Wandel zu einer CO₂-freien Energieversorgung. Der Hauptsitz von LONGi Europa befindet sich in Frankfurt am Main.

Seit 2021 hat LONGi den Rekord für die Effizienz von Solarzellen 24-mal gebrochen und weltweit führende Ergebnisse erzielt. Dazu gehören eine Effizienz von 28,13 % für HIBC-Zellen im Jahr 2026, zertifiziert durch das ISFH in Deutschland, und 35,5 % für kristalline Silizium-Perowskit-Tandem-Solarzellen im Jahr 2026, zertifiziert durch die European Solar Test Installation (ESTI). Das Unternehmen hält zudem den Weltrekord für den Modulwirkungsgrad von 26,4 % mit HIBC-Technologie, zertifiziert durch das NLR in den Vereinigten Staaten. LONGi konzentriert sich auf die Rückkontakttechnologie als eine zentrale Zukunftsrichtung der Solarentwicklung und hat dieser einen erheblichen Teil seiner jährlichen Produktionskapazität gewidmet. Das Unternehmen war zudem der erste chinesische Solarhersteller, der sich den Klimaschutzinitiativen RE100, EP100 und EV100 angeschlossen hat. Im Rahmen der Science Based Targets Initiative hat sich LONGi dazu verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 60 % gegenüber dem Stand von 2020 zu senken.